

Ein Künstler geht in den Ruhestand: Abschied von Schulleiter Lindner

Der langjährige Schulleiter Lindner wurde feierlich verabschiedet, gewürdigt für seine Kreativität und Engagement im Schulalltag.

Ein Abschied, der die Gemeinschaft stärkt

Die Verabschiedung von Dr. Lindner, dem langjährigen Schulleiter der Englischen Schule, stellt nicht nur einen persönlichen Meilenstein dar, sondern ist auch ein bedeutender Moment für die gesamte Schulgemeinschaft. Diese Feierlichkeiten, die jüngst stattfanden, würdigen nicht nur seinen Beitrag zur Schule, sondern reflektieren auch die Vielfalt und Kreativität, die er in seine Führung einbrachte.

Künstlerische Leidenschaft und Engagement

Ein wesentlicher Aspekt von Dr. Lindners Wirken ist seine Leidenschaft für die Kunst. In der Laudatio von Dr. Peter Nothaft, dem Direktor des katholischen Schulwerks Bayern, wurde betont, dass Lindner nicht nur als Schulleiter agierte, sondern auch als talentierter Künstler. Mit einem Diplom in freier Malerei und einer anschließenden Promotion, verband er seine künstlerische Begabung mit dem Bildungsauftrag. „Die Förderung künstlerisch begabter Schülerinnen hatte für Sie höchste Priorität“, lobte Nothaft und hob damit die Bedeutung der kreativen Bildung hervor.

Eine Botschaft der Offenheit und Ehrlichkeit

Dr. Nothaft schätzte Lindners „stets offene Direktheit“, die nicht nur während seiner Berichte an die Behörden sichtbar war, sondern auch im Umgang mit seinen Schülerinnen. Er hatte die Fähigkeit, viele von ihnen mit Vornamen anzusprechen, was in der heutigen Bildungslandschaft nicht selbstverständlich ist. Diese persönliche Note schuf eine vertrauensvolle Atmosphäre und stärkte die Bindung zwischen Schulleitung und Schülerschaft.

Ein unvergessliches Abschiedsfest

Die Verabschiedung selbst war ein emotionaler Anlass, geprägt von persönlichen Erinnerungen und einem Rückblick auf die „Heimsuchungen“, die Lindner während seiner Dienstzeit erlebte. Neben bewegenden Grußworten von Vertretern des Elternbeirats, der SMV und der Landrätin Schweiger, sorgten Schülerinnen mit musikalischen Darbietungen für eine feierliche Stimmung. Der Abschluss bildete ein gemeinsamer Mittagsimbiss, der die Schulgemeinschaft weiter zusammenbrachte.

Ein Erbe der Kreativität

Dr. Lindners Engagement während der Pandemie fand ebenfalls Anerkennung. Mit kreativen Angeboten, die über den Unterricht hinausgingen, sorgte er dafür, dass Schülerinnen auch in schwierigen Zeiten gefördert und unterstützt wurden. Diese Ansätze zeugen von einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Schüler und ein wertschätzendes Miteinander. Sein Wirken wird sicherlich einen nachhaltigen Einfluss auf die Schule und ihre Schülerinnen haben.

Ein Blick in die Zukunft

Für Dr. Lindner, der nun in den Ruhestand tritt, ist es wichtig,

nicht nur als Lehrer, sondern auch als Künstler weiterhin aktiv zu sein. Bei der Übergabe der Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand wünschte Dr. Nothaft ihm viele gesunde Jahre, in denen er seine künstlerischen Ambitionen weiterverfolgen kann. Die Gemeinschaft der Englischen Schule wird ihn vermissen, doch sein Erbe wird weiterhin in den kreativen Köpfen und Herzen der Schülerinnen leben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de